

Trinkwasser-Netzleitung bei Bauarbeiten beschädigt

Defekte Transportleistung unterbricht Wasserversorgung

Schwarmstedt / Grethem.

Nach dem Bruch einer Trinkwasser-Haupttransportleitung im Bereich Grethem kam es am Montag, 15.07.2019, ab ca. 09:30 Uhr zu einer größeren Einschränkung bzw. auch Unterbrechung in der Trinkwasserversorgung im südlichen Heidekreis, insbesondere im Bereich Grethem, Ahlden, Schwarmstedt.

Obwohl Mitarbeiter der Stadtwerke sehr schnell nach Bemerken des Druckabfalls im Leitungsnetz vor Ort waren, um die beschädigte Leitung abzusperren und mit den Reparaturarbeiten zu beginnen, mussten die betroffenen Anwohner zunächst um sparsamen Umgang mit Trinkwasser gebeten werden.

Durch das so genannte „Abschiebern“ des defekten Leitungsteils vom restlichen Wassernetz konnten jedoch die Lieferbeschränkungen schon nach ganz kurzer Zeit auf ein Minimum begrenzt werden. Trotz des immensen Wasseraustritts von rund 700.000 Litern pro Stunde wurde auch der Wasserdruck kurzfristig wieder stabilisiert.

Zur Schadensursache teilen die Stadtwerke mit, dass die Versorgungsleitung mit einem Durchmesser von 30 cm in einer Bodentiefe von 170 bis 200 cm in der Ortsdurchfahrt Grethem bei Straßenquerungsarbeiten von einem Erdbohrgerät für Glasfaserleitungen „zerschossen“ wurde, obwohl eine sog. Leitungsauskuft vorlag.

Die endgültigen Instandsetzungsarbeiten werden aktuell vorbereitet, sind aber aufgrund der Verlegetiefe und der notwendigen Hygienemaßnahmen relativ aufwendig.

Im Nachgang zu dieser Störung kann es im betroffenen Versorgungsnetz zu Eintrübungen im Trinkwasser kommen, die jedoch gesundheitlich unbedenklich sind.